

Montagsaktion in Balingen "Klare Kante" gegen die "Spaziergänger"

Alexander Kauffmann 08.02.2022 - 16:34 Uhr, Schwarzwälder Bote

Zwei Versammlungen, die eine angemeldet, die andere nicht: Am Montagabend trafen Mitglieder der Montagsaktion Zollernalb und "Coronaspaziergänger" in Balingen aufeinander.

Balingen - "Willkommen beim Original", ruft Arnulf Rauch am Montagabend auf dem Balingener Marktplatz ins Mikro. Er ist Sprecher der Montagsaktion Zollernalb, die mit Montagsdemos ursprünglich gegen die Hartz-Gesetze mobil machte. Am Montagabend fand diese Demo wieder statt, war aber mehr als das – denn zu Rauchs Zuhörern gehörten unfreiwillig auch die Gegner der Coronapolitik, die an gleicher Stelle zu ihrem "Spaziergang" zusammengekommen sind.

Pfiffe und Rufe

So kam es zum Aufeinandertreffen der offenkundig linksgesinnten "Original"-Montagsdemonstranten – Plakate verrieten die Nähe zur Marxistisch-Leninistischen Partei Deutschlands (MLPD) – und den "Coronaspaziergängern". Ganz harmonisch verläuft das Zusammentreffen erwartungsgemäß jedoch nicht. Die Montagsdemonstranten um Rauch ernteten einige Pfiffe, wenige Rufe, augenscheinlich jedoch weitgehend Ignoranz.

1700 "Spaziergänger" unterwegs

Ohnedies: Die Montagsaktion Zollernalb hatte zuvor explizit alle "gesundheitsbewussten und antifaschistischen Kräfte" zum Protest gegen die "Coronaspaziergänger" eingeladen. Diese sind – Schätzungen der Polizei gehen von 1700 Teilnehmern der erneut nicht angemeldeten Versammlung aus – um Punkt 18 Uhr zu ihrem Spaziergang aufgebrochen und haben die Montagsaktion Zollernalb hinter sich gelassen. So ist der Marktplatz schnell leer geworden, bevölkert nur von gut zwei Dutzend Gegnern der "Spaziergänger".

"Corona wird verharmlost"

In einem Flyer, der vor Ort verteilt worden ist, schreibt die Montagsaktion Zollernalb über sich: Man zeige "klare Kante" gegen die "Coronaspaziergänge". Diese hielten weder die Maskenpflicht noch Abstände ein. Und weiter: Die Gegner der Corona-Regeln predigten Egoismus, verharmlosten Corona-Infektionen und würden zur Verbreitung des Virus beitragen.

Die Mitglieder der Montagsaktion Zollernalb wollen überdies Funktionäre der NPD und der AfD, außerdem Reichsbürger und Verschwörungstheoretiker in den Reihen der "Spaziergänger" erkannt haben.

